

Evonik investiert in die Futtermittelaminosäure L-Lysin in Brasilien und Russland

15. Juni 2012

- Neue Anlagen für die Futtermittelaminosäure L-Lysin in Brasilien und Russland geplant
- Neue Kapazitäten von ca. 300.000 Tonnen Biolys® pro Jahr
- Fertigstellung der Erweiterung des Standorts Blair in USA für Q3/2012 erwartet
- Investitionen in Höhe von rund 350 Mio. €

Oliver Luckenbach
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3145
Telefax +49 201 177-3148
oliver.luckenbach@evonik.com

Essen. Evonik wird neue Anlagen zur biotechnologischen Produktion des Futtermitteladditivs Biolys® (L-Lysin-Quelle) in den Wachstumsmärkten Südamerika und Osteuropa errichten. Am US-Standort Blair wird die Fertigstellung der Anlagenerweiterung für das dritte Quartal 2012 erwartet. Das gesamte Investitionsvolumen umfasst rund 350 Mio. €.

Evonik wird in Brasilien und gemeinsam mit Partnern in Russland neue Kapazitäten Biolys® von fast 200 kt/a erstellen. In Russland, in Volgodonsk in der Rostow-Region, wird Evonik über das Joint Venture OOO DonBioTech ab 2014 rund 100 kt/a Biolys® produzieren. Im brasilianischen Castro, Bundesstaat Paraná, errichtet Evonik am Standort des US-amerikanischen Unternehmens Cargill eine Anlage, die ebenfalls 2014 in Betrieb gehen soll. Der Vorteil beider Standorte liegt in der sehr guten Verfügbarkeit der jeweiligen Rohstoffe: In Russland wird Weizen aus der Rostow-Region eingesetzt, in Brasilien Mais.

„Der Bau der neuen Anlagen ist Teil der Wachstumsstrategie von Evonik“, erläutert Dr. Klaus Engel, Vorsitzender des Vorstands von Evonik Industries. „Damit wollen wir unsere Markt- und Wettbewerbsposition bei der Futtermittelaminosäure L-Lysin signifikant ausbauen.“

Beide neuen Anlagen werden durch die Megatrends Gesundheit und Ernährung gestützt. Die Weltbevölkerung nimmt zu – und mit ihr der Bedarf an Fleisch, Fisch, Milch und Eiern. Die Futtermittelproduktion setzt deshalb verstärkt auf Aminosäuren als Futtermittelergänzung.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Evonik ist das weltweit einzige Unternehmen, das alle vier essentiellen Aminosäuren für die fortschrittliche Tierernährung produziert und vermarktet: Biolys® (L-Lysin-Quelle), MetAMINO® (DL-Methionin), ThreAMINO® (L-Threonin) und TrypAMINO® (L-Tryptophan). Der Konzern liefert innovativen Service und Produkte in mehr als 100 Länder.

Aminosäuren für die Tierernährung – insbesondere MetAMINO® (DL-Methionin) – sind ein Kerngeschäft von Evonik, das derzeit kräftig ausgebaut wird. Mit der neuen Methioninanlage, die zurzeit in Singapur errichtet wird und die bisher größte Chemieinvestition von Evonik markiert, will sich der Konzern seine führende Stellung im Markt bei dieser Aminosäure sichern. Für TrypAmino® (L-Tryptophan) wurden in Europa bereits zusätzliche Kapazitäten aufgebaut, jüngst beschlossen wurde der Ausbau des ThreAMINO®-Standortes Agroferm (L-Threonin).

Biolys®, das Evonik biotechnologisch aus nachwachsenden Rohstoffen herstellt, gilt weltweit als höchst effiziente L-Lysinquelle in Tierfutter, mit der sich die Kosten sowohl in der Futtermittelproduktion als auch in der Tierzucht nachhaltig senken lassen. Davon profitiert auch die Umwelt: Evonik hat in einer vom TÜV Rheinland zertifizierten Ökobilanz nachgewiesen, dass die Eiweißversorgung über das Tierfutter durch die Ergänzung unter anderem von Biolys® ein besonders umweltschonendes Konzept darstellt, um Tiere bedarfsgerecht und gesund zu ernähren.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.